



# PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED  
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





## LIEBE ANGEHÖRIGE UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT!

Acht Stunden und vierzehn Minuten – so kurz ist der Tag am 21. Dezember mit der längsten Nacht des Jahres. Der Advent fällt in die Zeit der längsten Nächte und damit der größten Dunkelheit im Jahr. Mit dem Weihnachtsfest werden die Tage wieder länger, das Licht nimmt zu. „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ Diese uralten Worte des Propheten Jesaja (Jes 9,1) werden in der Christnacht, der Christmette gelesen. Sie beschreiben, was uns der Wechsel von Tag und Nacht, Licht und Dunkelheit in der Natur erfahren lässt. Sie sind eine tröstende Verheißung für unser Leben. Unser Titelbild wirkt mit seinem mystischen Zusammenspiel von Licht und Dunkel wie eine Auslegung dieser Verheißung. Die Adventszeit lädt uns ein, in den Finsternissen dieser Welt Mut zu fassen. Wo die Finsternis mächtig ist, reicht schon ein kleines Licht, um sie zu vertreiben. Es gibt da ein Licht, das stärker ist als alles Dunkel. Wir dürfen hoffen, dass in all dem Dunkel von Krieg und Elend Gott uns sein Licht aufstrahlen lässt. Im eigenen Lebensdunkel von Trauer, Leid, Krankheit, den Erfahrungen der dunklen Stunden des Hochwassers oder anderer Schicksalsschläge, leuchtet für uns ein Licht der Liebe, das mächtig ist, Dunkel und Schatten zu vertreiben. Der jüdische Philosoph Martin Buber übersetzt das Wort „Dunkel“ mit „Todesschatten.“ Im Advent kann uns neu bewusst werden: da, wo unser Leben finster, gelähmt, wie tot und ohne Perspektive erscheint, genau da will Gott uns sein Lebenslicht schenken. Zwar klein

und unscheinbar im Kind in der Krippe, aber doch so machtvoll und stark, dass es alle Finsternis der Welt erhellen kann. Immer, wenn wir im Advent ein Licht anzünden, dürfen wir uns daran erinnern. Wir setzen dann ein starkes Hoffnungszeichen, für die Verheißung des göttlichen Lichtes. Es gibt so viel Dunkles in unserer Welt. Oft scheint es übermächtig und unbezwingbar. Wir laufen Gefahr, dass unsere Zuversicht schwindet und unser Lebensmut verlöscht. Um das nicht geschehen zu lassen, „ist es besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.“ (Konfuzius). Gott hat in der Weltnacht sein Licht angezündet, als er Mensch wurde.

So wünsche ich von Herzen eine lichtreiche Advents- und Weihnachtszeit!

*Domvikar Dominik Zitzler*



**Titelseite:** Auf dem Weg nach Weihnachten  
**Foto:** Jörg Flerlage

## DIE PFARRBRIEFUMFRAGE HAT KONSEQUENZEN



Die Umfrage im Pfingst-Pfarrbrief hat ergeben, dass der Pfarrbrief noch und gerne gelesen wird, allerdings von weit weniger Personen als angenommen. Daher hat der Pastoralrat aufgrund der Umfrageergebnisse beschlossen, dass der Pfarrbrief in Zukunft in den Kirchen, Pfarrbüros, kirchlichen Kindergärten, Altenheimen, in der katholischen öffentlichen Bücherei, im Kreiskrankenhaus, bei der Caritas und bei Kolping ausgelegt wird. Sollte jemand nicht in der Lage sein, ihn selbst zu holen, so bietet es sich an, dass er von jemanden mitgebracht wird oder dass im Pfarrbüro eine Zustellung beantragt werden kann. Das Austragen des Pfarrbriefes durch Ehrenamtliche wird eingestellt. Allen Pfarrbriefausträger\*innen in der ganzen PG sagen wir ein sehr herzliches Vergelt's Gott für ihre Dienste und für all ihre Mühen!

*Carola Pelikan*

## HERZLICH GRATULIEREN WIR



**Frau Michaela Kreller**, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Mühlried, zum 40-jährigen Dienstjubiläum im Kindergarten Heilig Geist;  
**Pfarrer Serge Senzedi**, Pfarrer in Sinning, zum Silbernen Weihejubiläum; er war 2011-2013 Kaplan von St. Jakob Schrobenhausen;  
**Schwester Magdalena Tyroller** aus der Högenau, Franziskanerin in Buchloe, zum Diamantenen Professjubiläum;  
**Schwester Petra Grünert** aus Schrobenhausen, Franziskanerin in Maria Stern, Augsburg, zum Silbernen Professjubiläum und zum 50. Geburtstag;  
**Frau Birgit Taglieber-Mair** zum 15-jährigen Dienstjubiläum als Mesnerin in der Pfarrkirche Heilig Geist in Mühlried und zum 60. Geburtstag;  
**Pfarrer Michael Schwertfirm**, Langenbruck, **Pfarrer Anton Brandstetter**, Baidlkirch, und **Pfarrer Ralf Gössl**, Augsburg; zum 60. Geburtstag; alle drei waren 1993 Primizianten der Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen.

Allen Genannten wünschen wir von Herzen Gottes Segen!

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

## WIR TRAUERN UM



**Prälat Günter Grimme**, 1973–1976 Jugendpfarrer in Hörzhausen und später langjähriger Direktor der Katholischen Jugendfürsorge unseres Bistums. Geboren am 22. Januar 1944 in Setzdorf/Mähren und am 19. Juni 1971 zum Priester geweiht, ist er mit 80 Jahren am Hochfest der hl. Afra, am 7. August 2024 ganz plötzlich verstorben. Vergelt's Gott sagen wir ihm für seinen Dienst in seinen verschiedenen Aufgaben und erbitten ihm das ewige Leben bei Jesus, der ihn in seinen Dienst nahm.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



## MARIEN-KAPELLE AN DER SANKT-MAURITIUS-STRASSE

Umrahmt von vier alten Linden, welche als Naturdenkmal geschützt sind, markiert diese Kapelle die Einfahrt zum Gutshof Sutor in der St.-Mauritius-Straße in Edelshausen. Sie wurde 1930 von Karl Egle und seiner Frau Regina, dem damaligen Gutsbesitzer-ehepaar, anlässlich der Geburt ihres Sohnes Karl im Jahr 1929 gebaut. Zu diesem Zeitpunkt ahnten sie jedoch nicht, dass ihnen der Grund, auf dem sie diese Kapelle errichteten, gar nicht gehörte. Eingeweiht wurde sie wahrscheinlich vom Geistlichen Rat Michael Lang, der ab 1929 in Edelshausen Pfarrer war.

Auf einem Lageplan aus dem Jahre 1806 ist ersichtlich, dass es die St.-Mauritius-Straße, wie sie heute verläuft, noch nicht gab und die Grundstücke im Zuge des Straßenbaus neu vermessen wurden. Der Grund gehört mittlerweile der Stadt Schrobenshausen und somit ist diese auch die Eigentümerin der Kapelle.

Über dem Eingang ist der Schriftzug „Salve Regina“ angebracht, was übersetzt „Sei begrüßt, oh Königin“, bedeutet. Herr Karl Aberger aus Unterwössen wurde seinerzeit



beauftragt, eine Madonna zu schnitzen. Vermutlich kam er zu diesem Auftrag, weil er aus dem Heimatort von Regina Egle stammte. Diese, mittlerweile sehr alte und sicherlich auch wertvolle Marienfigur (s. Bild unten rechts), ist nur einmal im Jahr, und zwar an Fronleichnam, in der Kapelle zu sehen. Bei der Fronleichnamsprozession ist hier traditionell die erste Station.

Die Marienstatue, die in der ursprünglichen Schlosskapelle stand und das Wappen der Sandizeller trägt, steht seit 1937 in der Feldkapelle in der Scherau.

*Christine Baumgartner*



Foto: Dr. Gertraud Sutor



Foto: Christine Baumgartner



## FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM



Bei der Spenden-Aktion „Licht ins Dunkel“, die der ORF am Heiligen Abend zugunsten von Kindern mit Beeinträchtigungen durchführte, hatte eine Spenderin 1986 die wunderbare Idee, für jede Spende mit einem Licht zu danken. Der ORF griff die Idee auf und ließ ein Kind aus Oberösterreich an der Geburtsgrotte in Bethlehem ein Licht anzünden, das dann nach Wien gebracht und weiter verteilt wurde. Die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ war geboren. Die Pfadfinder als Friedensbewegung wurden Kooperationspartner der Aktion und übernehmen seit 1994 die Verteilung des Friedenslichtes in über 100 Städte in Deutschland, von denen aus das Friedenslicht weiterverteilt wird. Auch an den Papst, das EU-Parlament oder UN-Soldaten wird es verteilt. Wenn das Friedenslicht bei uns in Schrobenuhausen ankommt, hat es einen langen Weg hinter sich: Entzündet an der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem kommt es per Flugzeug im Spezialbe-



Foto: PSG DV Augsburg

hälter nach Wien und wird dann von einer Delegation der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) mit der Bahn nach Augsburg gebracht.

Dort wird es immer am 3. Advent bei einem feierlichen Aussendungsgottesdienst im Dom in die ganze Diözese weiterverteilt. Unser BDKJ-Präses Florian Stadlmayr bringt das Friedenslicht dann in unsere PG. Mit dem kleinen Licht aus Bethlehem verbreitet sich an vielen Orten in Europa, den USA und Südamerikas die Botschaft des Friedens. Die Bitte um Frieden, die Mahnung zum Frieden und die Hoffnung, die von der weihnachtlichen Friedensbotschaft ausgeht, sind aktueller denn je. Wer das Friedenslicht weiterträgt, setzt ein starkes Zeichen für den Frieden weltweit, aber auch im ganz persönlichen Leben, und trägt die Botschaft des Heiligen Abends weiter: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seiner Gnade“ (Lk 2,14).

*Domvikar Dominik Zitzler*



Foto: PSG DV Augsburg

## SPENDEN FÜR HOCHWASSERGESCHÄDIGTE FAMILIEN



Foto: Dorneb

Unerwartet hohen Besuch gab es Anfang Oktober im Pfarrhof Schrobenhausen. Der Dresdener Dompfarrer, Dekan Norbert Büchner (r.) und Stadtpfarrer Ludger Kauder (2. v. l.) ebenfalls aus Dresden, haben in den Sommermonaten Spenden für hochwassergeschädigte Familien gesammelt, die sie an Stadtpfarrer Bühler (3. v. l.) und Verwaltungsleiter Hanke (l.) übergeben haben. Da beide Priester selbst in früheren Gemeinden Hochwasserereignisse und danach große Hilfsbereitschaft erlebt hatten, haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffenen ein Stück von der erlebten Unterstützung zurückzugeben. Stolz 13.700,00 € können nun in Schrobenhausen weitergegeben werden.

*Bernhard Hanke*

## UNSERE ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNGSTEAMS

Neben der individuellen Erstkommunionvorbereitung in den einzelnen Pfarreien, gestalten die Teams auch in diesem Jahr wieder gemeinsam vier besondere Gottesdienste: Mottogottesdienst in St. Jakob Schrobenhausen, Erklärgottesdienst in St. Martin Hörzhausen, Weggottesdienst „Scherben und Buße“ in Hl. Geist Mühlried und Kindermaiandacht in St. Mauritius Edelshausen. Die Teams setzen sich wie folgt zusammen:



Foto: Heinecker

Von links: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler, Angelika Heinecker, Birgit Burger-Mair, Mili Nowak, Sandy Brendt, Daniela Spreng, Simona Siegl, Pfarrer Marek Pokorski, Silvia Buxeder

**Schrobenhausen:** Mili Nowak, Birgit Burger-Mair, Sandy Brendt und Angelika Heinecker  
**Mühlried und Edelshausen:** Simona Siegl, Daniela Spreng, Angelika Petrovic, Michaela Hoier und Regina Neumann  
**Hörzhausen:** Silvia Buxeder, Julia Steinbacher und Barbara Assenbrunner

*Angelika Heinecker*



### VORSCHULKINDER IM „FLAMINGOS FOR HANDICAP“

„Das habe ich mir anders vorgestellt“ meinte ein Kind nach dem Besuch im Flamingos. Nach dem Besuch im Inklusions-Take-Away-Laden „Flamingos for Handicap“ besprachen die Vorschulkinder ihre Eindrücke bei einer frischen Breze vom Wochenmarkt auf einer Parkbank. Gemeinsam stellten wir fest, wie gut es ist, dass sie sich durch den Besuch im Flamingos selbst ein Bild machen konnten.

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder der Sonnengruppe mit dem Thema Kinderrechte, z.B. dem Recht auf Selbstbestimmung und Gleichheit, beschäftigt und dies unter die „Forscherlupe“ gelegt. Wo gibt es für sie Hürden und Hindernisse für eine „selbstständige Teilhabe“ – das können schon Kleinigkeiten, wie der klemmende Reißverschluss am Winterstiefel sein – und wie können diese beseitigt werden? In einem weiteren Schritt haben sich die Kinder mit dem Thema Handicap beschäftigt. Welche Barrieren, aber auch welche Möglichkeiten gibt es für Menschen mit Handicaps und wie können diese teilhaben? Aufgrund dessen haben sich die Kinder im Morgenkreis z. B. mit der Brailleschrift befasst und ein Lied mit Gebärden gelernt. Passend zu diesem Thema haben die Vorschulkinder einen Ausflug zum Flamingos unternommen. Dort wurde gerade eine Rampe aus Legosteinen gebaut, um einen barrierefreien Zutritt in den Laden zu gewähren. Da noch Steine benötigt wurden, brachten die Kinder eine kleine Box mit Duplosteinen mit. An dieser Stelle ein Danke an die Spenderin der Steine. Neben den Duplosteinen spendeten die Kinder noch einen Essensgutschein für eine warme Mahlzeit, der im Laden gekauft werden kann. Das Flamingos legte spontan noch einen weiteren Gutschein drauf. So können sich zwei Menschen, die Unterstützung brauchen, über eine warme Mahlzeit freuen.

Neben der Betriebsbesichtigung nutzten die Kinder die Gelegenheit, die dortige Ausstellung anzuschauen. Schnell wurden sie sich über ein Lieblingsbild in Türkis und Petrol einig.



Foto: Johanna Endres

Zum Abschied gab es noch Geschenke für die Kinder. Sie freuten sich sehr über die rosafarbenen „Quietsch-Flamingos“ und die Warnwesten. So ausgestattet hatten die Erzieherinnen die Kinder beim anschließenden Wochenmarktbesuch und dem Besuch der Stadtpfarrkirche noch leichter im Blick.

### VON HÖRZHAUSEN ÜBER AUGSBURG NACH EDELSHAUSEN

Ein kleiner Fisch auf großer Reise. Unser Fisch war Teil einer großen Fischskulptur anlässlich des Ulrichsjubiläums 2023/2024. Die Skulptur des Künstlers Martin Knöferl schmückte ein Jahr lang den Augsburger Domplatz. Sie symbolisierte das Miteinander der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Augsburg und setzte sich insgesamt aus 430 kleinen Fischen zusammen.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres machten sich die Fische nun auf den Weg in „ihre“ Kitas. Unser Fisch fand einen sehr schönen Platz in unserem Bistro.

*Johanna Endres*





## NEUES VOM KINDERHAUS ST. MARTIN HÖRZHAUSEN

Seit September hängt der Messingfisch, der Teil des Kunstprojekts des Bistums Augsburg war, nun an der Eingangstür des Kinderhauses St. Martin. Zum Thema „Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft“ bestaunten die Kinder Bilder der riesigen Fischskulptur. Sie erfuhren, wie wertvoll und wichtig es ist, zu einer Gemeinschaft zu gehören. Und aus vielen individuellen Fischen



Foto: Jutta Krucker

gestalteten sie ihr eigenes großes Fischbild.

Jutta Krucker



Foto: Jutta Krucker



## ERFOLGREICHE FLOHMÄRKTE IN MÜHLRIED



Foto: Melanie Hecker

Das Flohmarkt-Team Mühlried hat dieses Jahr wieder drei sehr erfolgreiche Märkte organisiert. Bereits im Frühjahr haben zahlreiche Kleidungsstücke und Kinderzubehör den Besitzer gewechselt. Im Herbst wurden schließlich der Winterbasar und der allseits beliebte Bücher- und Spielzeugflohmarkt veranstaltet. 15 Prozent des Verkaufspreises werden für Einrichtungen für und mit Kindern in unserer Gemeinde einbehalten.

Die Schlangen an unseren Kassen zeigen, dass diese Märkte für viele Einkäufer eine tolle Gelegenheit sind, sich und ihren Nachwuchs kostengünstig und nachhaltig einzudecken. Mit viel Freude und Engagement sind auch unsere Helfer für den Auf- und Abbau am Werk – wir freuen uns, dass sich immer wieder Freiwillige finden. Nur Dank eurer Mithilfe können wir diese sehr aufwendigen Basare veranstalten. Ein großes Merci an alle!

### ERGEBNISSE AUS DEN MÄRKTEN

Frühjahr/Sommer Kleidung:	1.163,19 €
Herbst/Winter Kleidung:	1.231,87 €
Bücher- und Spielzeug:	1.035,12 €

### ANKÜNDIGUNG MÄRKTE IN 2025

Frühjahr/Sommer Kleidung:	15.03.25
Herbst/Winter Kleidung:	27.09.25
Bücher- und Spielzeug:	25.10.25

Melanie Hecker

# DIE SEITE FÜR DICH!



Es ist spannend, eine Kerze leuchten zu sehen, wie das Licht flackert und den Raum erhellt. Als Kind eine Kerze allein anzuzünden, kann auch gefährlich sein. Wir haben eine kleine Bastelanleitung für eine Kerze, die ungefährlich für alle ist.

Was du brauchst: zwei Streifen farbiges Papier (mindestens 30 cm lang, ca. 4 cm breit), Kleber, gelbes Papier, optional eine Wäscheklammer. Falte eine kleine Hexentreppe und schneide eine Kerzenflamme aus, klebe diese oben an die „Treppe“. Am Boden kannst du optional noch eine Wäscheklammer anbringen, dann kannst du die Kerze auch in den Weihnachtsbaum hängen.



Foto: Anna Kothmeier

## Leuchte, leuchte Kerzenlicht

*Gedicht und Lied für Kinder*

**1.** Eine kleine Kerze  
steht auf unserm Tisch,  
und sie leuchtet jeden Tag  
nur für dich und mich.

**2.** Zünden wir die Kerze  
jeden Abend an,  
strahlt sie hell mit ihrem Schein  
dich und mich dann an.

**3.** Unsre kleine Kerze  
flackert leis und still.  
Hörst du, was sie mit dem Licht  
uns erzählen will?

**4.** Und wir bitten leise:  
Schließ mit deinem Schein  
alle Menschen auf der Welt  
in dein Licht mit ein.



Foto: Anna Kothmeier

### *Refrain*

Leuchte, leuchte Kerzenlicht  
für uns hier im Zimmer.  
Schenke uns mit deinem Schein  
einen Lichterschimmer,  
der uns Freude fühlen lässt,  
heute, morgen, immer.

© Elke Bräunling / [elkeskindergeschichten.de](http://elkeskindergeschichten.de)



## DIE KOLPINGFAMILIE SCHROBENHAUSEN INFORMIERT

### PATER NORBERT BECKER BEIM KOLPINGHAUSJUBILÄUM

Am 28. September feierten wir das 75-jährige Bestehen unseres Kolpinghauses. Höhepunkt des Tages war sicherlich der Jubiläumsgottesdienst in St. Jakob, bei dem die Kolpingmesse „für Menschen wie Dich“ von Pater Norbert M. Becker mit einem 40-köpfigen Projektchor erstmals in Schrobenhausen aufgeführt wurde. 10 Lieder nach Worten Adolph Kolpings, die Pater Becker selbst für Kolping komponiert hatte und die im Oktober 2022 in der Lateranbasilika in Rom uraufgeführt worden waren.



Foto: Kolpingfamilie

Die Kolpingmesse verdankt ihren Titel dem Schlusslied „Menschen wie du“. Darin wird Adolph Kolping gewürdigt als ein Mann, der von einer besonderen Vision beseelt war und nicht müde wurde, sein Werk auf festen Grund zu bauen. In seiner Predigt setzte Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer die Kolpingsöhne der damaligen Zeit ihrem Gründervater gleich, denn auch sie waren beseelt vom Wunsch eines eigenen Hauses und bauten es auf festen Grund. Dieses Gottvertrauen wünschte er auch den heutigen Kolpinggeschwistern in der Hoffnung, dass sie die Kolpingidee auch weiterhin auf festen Grund bauen.

### 40 JAHRE FUSSWALLFAHRT, HEUER WIEDER MIT ZIEL MARIA BEINBERG

Windig, bedeckter Himmel, aber trocken – so präsentierte sich das Wetter zur Fußwallfahrt am 3. Oktober nach Maria Beinberg. Bereits zum 40. Mal führte Kolping diese ursprünglich als Erntedankwallfahrt initiierte Wallfahrt durch. 21 Wallfahrer machten sich gemeinsam mit Stadtpfarrer und Kolpingpräses Georg Leonhard Bühler auf den Weg, den er heuer unter das Motto „Gott baut ein Haus, das lebt“ stellte. Wobei dieses Motto nicht nur auf das Kolpinghaus gemünzt war, sondern auch auf unser „Haus des Leibes“, das auf festem (Gottes)Grund gebaut sein sollte.

Weitere Informationen rund um die Kolpingfamilie Schrobenhausen gibt es auf der Homepage unter <https://www.kolpingfamilie.de>.

*Stefan Mayer*

### REGELMÄSSIGE ANGEBOTE BEIM KOLPINGHAUS

Am **7. Dezember** und jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr offener Papiercontainer/Tafelaktion. Am **12. Dezember** und jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr Kaffeekränzchen, nicht nur für Senioren. Am **18. Dezember** und jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr offener Treff für pflegende Angehörige, nicht nur für Kolpingmitglieder.





Foto: Wolfgang Hiltner

Am letzten September-Wochenende unternahmen die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Jakob ihren alljährlichen Ausflug. Ziel war diesmal die Stadt Schwäbisch Hall. Auf halbem Weg fand eine Führung auf der Harburg statt, danach Mittagessen in Harburg. Am Nachmittag erreichten alle das Hotel in Schwäbisch Hall und konnten die Zimmer beziehen.

Ein Höhepunkt war die musikalische Gestaltung der Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Joseph. Die Gottesdienstbesucher waren hocherfreut und belohnten die Sängerinnen und Sänger am Ende des Gottesdienstes mit lang anhaltendem Applaus.

Am Sonntag nach dem Frühstück stand bei herrlichem Sonnenschein die Stadtführung durch das Zentrum von Schwäbisch Hall auf dem Programm. Die Stadtführer hatten viel Wissenswertes über die Stadt und viele kleine Anekdoten zu erzählen, was bei den Sängerinnen und Sängern sehr gut ankam.

Am Nachmittag war dann noch eine Führung im Kloster Großcomburg angesagt. In der herrlichen Klosterkirche sang der Chor drei Lieder und Kirchenmusiker Wolfgang Hiltner durfte die historische Orgel zum Klingen bringen. Nach einer Brotzeit in Weißenburg ging der Ausflug zu Ende.

*Wolfgang Hiltner, Chorleiter*



## SCHAFKOPFEN FÜR DIE MISSION



Foto: Patrick Mayr

Von links: Sebastian Konrad (3. Trostpreis, -66 Punkte), Samuel Spielberger (2. Platz, 91 Punkte), Lisa Schleipfer in Vertretung von Yannick Baumgartner (1. Trostpreis, -94 Punkte), Fabian Seestaller (2. Trostpreis, -67 Punkte), Paul Mair (3. Platz, 89 Punkte), Albert Dick (1. Platz, 143 Punkte), Erwin Rabuser (Moderator)



## RÜCKBLICK AUSFLUG MINIBEATS NACH VÖHRINGEN



Foto: Bernhard Haugüth

Am 13. Oktober ging es für die Minibeats wieder zum Familientag nach Vöhringen. Trotz Nieselregen war die Stimmung auf der Fahrt schon sehr gut. In einem Kleinbus und einem Auto fuhr der Kinderchor Richtung Vöhringen, um dort den Familiengottesdienst zu gestalten. Nach dem Gottesdienst gab es für alle ein leckeres Mittagessen, dann konnte jeder die Angebote des Familientages nutzen. Für die Kinder war das schlechte Wetter kein Hindernis. Ob an der Kistenrutsche oder bei den Riesenseifenblasen, überall sah man Kinder aus Mühlried. Auch die Vöhringer Pfadfinder haben die Kinder gefesselt. Dort konnten sie lernen, wie man Feuer nur mit einem Feuerstein entzündet. Zum Abschluss wurde noch die Dankandacht musikalisch begleitet und anschließend ging es wieder Richtung Heimat.

*Robert Hellmich*

## PFARRAUSFLUG IM REGEN



Foto: privat

Beim Pfarrausflug der Pfarrei Hl. Geist Mühlried machten sich am Samstag, 14. September, 43 Gläubige aus der Pfarreiengemeinschaft auf den Weg nach Garmisch-Partenkirchen. Trotz schlechter Wetter-

vorhersage und Dauerregen starteten die Teilnehmer mit Regenausrüstung und bester Laune in den Ausflug. Nach einer ca. zweistündigen Anreise, die von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler mit Gebeten und Gesang eingeleitet wurde, war die Olympia-Skisprungschanze in Garmisch das Ziel. Einige Wagemutige machten sich dann auf den Weg in die Partnachklamm. Der Rest der Gruppe fuhr mit dem Bus weiter zur Ortsmitte. Dort bestand dann die Möglichkeit, verschiedene Cafés und Gaststätten zu besuchen. Außerdem konnte die Zeit auch mit Einkaufsmöglichkeiten und Museumsbesuchen genutzt werden. Zum gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer Bühler in der neuen St.-Martins-Kirche gehalten wurde, kamen alle Mitreisende wieder zusammen. Anschließend kehrte man in den benachbarten Gasthof ein. Nach einer Stärkung mit bayrischen Schmankerl und gemütlichem Beisammensein wurde die Heimreise angetreten. Am Ende kamen alle heil und gut gelaunt an der Heilig-Geist-Kirche an.

*Julia Matschina*

## ZÜNFTIGE MUSIK UND ERLESENE WEINE



Foto: Andreas Mair

Erstmals organisierte der Pfarrgemeinderat St. Jakob für den 5. Oktober ein Weinfest im Pfarrsaal. Angeboten wurden erlesene Weine und dazu passende herzhaft Brotzeiten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten zum einen die Lenbach-Kids und zum anderen Manfred Müller aus Karlshuld, der mit seiner stimmungsvollen Musik das ganze Publikum mitriss und das Weinfest zu einem Erfolg werden ließ. Ein Event, das es sicher wieder geben wird.

*Carola Pelikan*





## SENIOREN- UND KRANKENGOTTESDIENST IN HÖRZHAUSEN



Foto: Fritz Endres

27 Frauen und Männer sind der Einladung des Frauenkreises der Pfarrei Sankt Martin zu einem Senioren- und Krankengottesdienst ins Pfarrheim St. Martin gefolgt. Es bestand die Möglichkeit der Einzelsegnung oder Krankensalbung. In seiner Predigt sagte Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler (stehend), dass die Krankensalbung nichts mit der letzten Ölung zu tun habe. Es sei ein Sakrament der Stärkung. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein gemeinsames Frühstück.

*Fritz Endres*



## MOTTOGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER 2025



Foto: Heinecker

Unter dem Motto „Kommt her und esst!“ fand der erste gemeinsame Gottesdienst der Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche St. Jakob statt. Die Kinder der vier Pfarreien Mühlried, Edelshausen, Hörzhausen und Schrobenhausen wurden von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und Pfarrer Marek Pokorski in die Motto-geschichte der Erstkommunion 2025 eingeführt.

Erzählt wird, wie der auferstandene Jesus seinen Jüngern am See von Tiberias erscheint, ihre Netze mit Fischen füllt und sie zum Mahl einlädt. Die Erstkommunionkinder durften den Gottesdienst mitgestalten und waren mit Begeisterung dabei.

*Angela Heinecker*



## SENIOREN GUT GELAUNT BEIM SENIORENNACHMITTAG



Foto: Maria Kratzer

Bei Zwiebelkuchen, Federweißem und schöner Musik von Alleinunterhalter Martin verbrachten 35 gut gelaunte Senioren einen schönen Nachmittag.

*Maria Kratzer*



Wie jedes Jahr im Herbst hatten die Kinder die Chance, unseren Schnuppertag zu besuchen, sodass in Zukunft die wöchentlichen Gruppenstunden, in welchen viel gespielt, gebastelt und gebacken wird, stattfinden können. Dieses Jahr waren 13 neue Mädchen und 6 Jungs interessiert und haben nach den Kennenlernspielen fleißig Taschen für Halloween gestaltet oder eine Schnitzeljagd rund um die Kirche gemacht und zum Abschluss noch den leckeren Kuchen verzehrt.

Anschließend fand noch unser Zeltlager-Rückblick statt, in dem viele Bilder und unser Zeltlagerfilm gezeigt wurden, welcher anschließend auch zahlreich verkauft wurde.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Zeit mit den neuen Gruppenkindern und natürlich auch auf den Weihnachtsmarkt, an dem wir wie immer unsere beliebten Rahmfleckerl verkaufen.

*Die Gruppenleiter der KjG Mühlried.*

## UNTERHALTSAMER PFARRFAMILIENABEND IN MÜHLRIED



Mitte Oktober fand wieder im Pfarrsaal Mühlried der Pfarrfamilienabend statt. Dazu kamen 70 Gäste zusammen, die in der Pause mit leckeren Pizzen der KjG Mühlried verpflegt wurden. Zu Beginn begrüßten Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und Michaela Kreller, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, alle Anwesenden. Musikalisch unterhielt die Schrobenhausener Hoagart'n-Musi mit Liedern und lustigen Texten die Gäste. Auch durfte bei drei Liedern mitgesungen werden. Lena Friedrich zeigte stellvertretend für die Ministranten der Pfarrei einige Fotos aus dem letzten Jahr. Eugen Wyrobek berichtete über die letzte Pfarreise in das Grenzgebiet zwischen Polen und Deutschland. Die KjG zeigte einen Ausschnitt vom letzten Zeltlager, das zu Beginn der Sommerferien ziemlich fetzig abließ. Am Ende sangen alle Anwesenden das Lied „Kein schöner Land“ mit der Schrobenhausener Hoagart'n-Musi.

*Sebastian Konrad*



### WUSSTEN SIE SCHON?

Noch mehr und ausführlichere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage:

<https://schrobenhausen-katholisch.de/rueckblicke/>





## MINISTRANTEN



Foto: Andreas Mair

In der **Stadtpfarrkirche St. Jakob** wurden von Jugendpfarrer Florian Stadlmayr Elias Heutehaus (vorne 2. v. l.) und Franziska Hammer (vorne 2. v. r.) offiziell vorgestellt. Geehrt für jeweils 5 Jahre Ministrantendienst wurden (2. Reihe v. l.) Julia Bauer, Katharina Meir und Cäcilia Hammer. Valentin Knabl (hinten links) wurde aus dem Ministrantendienst verabschiedet.

*Andreas Mair*



Foto: Fritz Endres

Mit einer Urkunde bedankte sich Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler beim Sonntagsgottesdienst für fünf Jahre Dienst als Ministrant in der Pfarrei **St. Martin Hörzhausen**.

Von links: Florian Kastl, Lorenz Assenbrunner, Emilia Metzger und Anika Endres. Neue Ministranten gibt es in Hörzhausen in diesem Jahr keine.

*Fritz Endres*



Foto: Christine Baumgartner



Foto: Baumgartner

Pfarrer Florian Stadlmayr ehrte (v. l.) Colin Seitz, Patrick Winter und Matthias Mair für ihre fünfjährige Ministrantentätigkeit in **St. Mauritius Edelshausen**. Gerlinde Kienast (kleines Foto) wurde nach zehn Jahren Tätigkeit als Ministrantenbetreuerin verabschiedet.

*Christine Baumgartner*





Foto: Häuselmeier

Eine quirlige Truppe von Ministrantinnen und Ministranten begleitet die Gottesdienste in **Steingriff** am Altar. In der ersten Reihe stehen von links nach rechts Antonia Bradt, die nach zwei Jahren verabschiedet wurde, die drei neu aufgenommenen Minis Magdalena Soier, Thomas Schmidner und Leni Häckl und die Oberministrantin Tina Blankenhorn, die eine Urkunde zum fünfjährigen „Dienstjubiläum“ bekommen hat.

*Bernhard Hanke*



Foto: Christian Gradwohl

In der **Vorstadtkirche St. Salvator** wurde im Gottesdienst am 13. Oktober die Ministrantin Sara-Marie Moritz für 10 Jahre Mini-Dienst geehrt. Verabschiedet wurden die Oberminis Corbinian Gradwohl (9 Jahre Mini-Dienst) und Josua Moritz (12 Jahre Mini-Dienst). Im Gottesdienst am 27. Oktober wurde der neue Ministrant Aron Babu Yohannan feierlich von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler eingeführt und die Ministrantenbetreuerin Maria Hanisch verabschiedet.

*Andreas Mair*

vorne von links: Maria Hanisch, Aron Babu Yohannan, Stadtpfarrer Bühler  
hinten von links: Josua Moritz, Sara-Marie Moritz, Corbinian Gradwohl



Am Sonntag, **13. Oktober**, stand der Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche ganz im Zeichen der Ministranten von Mühlried. Domvikar Dominik Zitzler (2. Reihe links) führte zusammen mit Oberministrantin Julia Matschina (hinten ganz rechts) die neuen Minis in ihren Dienst ein: (vorne v. l.) Elena Sandmeier, Pauline Amann, Florian Heisele,

Lukas Kreuzer, Lukas Fröhlich, Anna Schneider, Lena Jasinska und Myriam Neumann (nicht im Bild). Geehrt für ihren langjährigen Dienst wurden (2. Reihe v. l.) Teresa Siegl (5 J.), Benedikt Raßhofer (10 J.), Flavia Kicura (5 J.), Sarah Spreng (5 J.) und Jonas Paulus (5 J.). Verabschiedet wurden (hinten v. l.) Dominik Florian, Katharina Peters, Lena Friedrich (nach 12! Jahren Ministrantendienst und 4 Jahren Oberministrantin) sowie Ludwig Bärle.

*Julia Matschina, Andreas Mair*

## EIN ETWAS ANDERES KIRCHWEIHESSEN



Normalerweise treffen sich die Mühlrieder Ministranten am Montag nach dem Kirchweihsonntag im Pfarrsaal, um gemeinsam bei einem Abendessen rückblickend auf das vergangene Jahr zu schauen. Doch 2024 ersetzten sie dieses traditionelle Treffen durch einen Ausflug in den Kletterpark. Trotz leichtem Regen am Vormittag machten sich 14 Minis am Samstag, 28. September, nachmittags auf den

Weg nach Jetzendorf. Pünktlich zur Ankunft riss die Wolkendecke auf und es blieb den restlichen Tag trocken. Nach einem kurzen Erklärfilm über die Nutzung des Geländes und einer Einweisung in den Sicherheitsgurt konnten die Jugendlichen Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen. Während sich der Großteil auf die mittelschweren Kletterrouten beschränkte, wagten sich einige wenige in über 24 Meter Höhe. Nach etwa drei Stunden Kletterzeit stärkten sich alle mit Muffins, Wurstsemmeln und Obst. Im Anschluss daran wurde die Heimreise nach Mühlried von glücklichen und ausgepowerten Ministranten angetreten.

*Julia Matschina*



# ERHEBT EURE \*STIMME!

**Sternsingen für Kinderrechte**

Noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb müssen die Rechte von Kindern weltweit gestärkt und ihre Umsetzung weiter vorangetrieben werden.

Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien unserer PG beteiligen sich bereits seit vielen Jahren an der Sternsingeraktion. Sie gehen in Gruppen von Haus zu Haus, bringen den Segen und schreiben den Segen an die Haustüre:

# 20 \* C + M + B + 25

Empfangen werden die Sternsinger in den Gottesdiensten am Fest Erscheinung des Herrn („Heilig Drei König“).

# SEGEN BRINGEN \*SEGEN SEIN

Aussendung erfolgt in den Gottesdiensten:

29.12.2024	08:45 Uhr	St. Salvator
29.12.2024	10:15 Uhr	St. Jakob
29.12.2024	10:15 Uhr	Heilig Geist
29.12.2024	10:15 Uhr	Hlst. Dreifaltigkeit
01.01.2025	18:30 Uhr	St. Mauritius
06.01.2025	08:45 Uhr	St. Martin

Sollten Sie nicht zu Hause angetroffen worden sein, so können Klebefolien mit der Segensaufschrift, sowie Weihrauchpäckchen nach den Gottesdiensten am 6. Januar und im Pfarrbüro erworben werden. Segenaufkleber liegen auch in den Kirchen aus, solange der Vorrat reicht.

*Spenden können Sie auch im Pfarrbüro oder auf folgendes Konto:*

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen  
Verwendungszweck: Sternsingeraktion

***Jeder kann mitmachen!***

## INTERESSIERT?

Dann melde dich im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen  
Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen  
Tel.: 08252/7900  
E-Mail:

[pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

Besonders für das Stadtgebiet Schrobenhausen suchen wir noch Kinder und Jugendliche als Sternsinger und Erwachsene als Begleiter!



Familiengottesdienst um 10:15  
danach Bläserkonzert



01.12.  
2024

Hl. Geist  
Mühlried

WEIHNACHTS  
MARKT

- Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunstgewerbliches
- Waren aus dem Eine-Welt-Laden
- Marmeladen, Liköre, Plätzchen und Pralinen
- Rahmfleckerl, Weißwurstfrühstück
- Kaffee und Kuchen
- Deftiges vom Grill und Schupfnudeln
- Buntes Kinderprogramm mit Basteln und Weihnachts-Pyramiden-Karussell
- Der Nikolaus besucht uns um 16 Uhr in der Kirche

Adventskränze und Adventsgestecke können Sie auch bereits am  
Samstagabend ab 18 Uhr bestaunen und erwerben.

KOMMEN+SCHAUEN+STAUNEN+KAUFEN=HELFFEN

## BETEILIGUNG AM SOZIALEN WEIHNACHTSMARKT



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtpfarrei St. Jakob am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von **Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember**, im Hof des Pflerschlosses stattfindet. Angeboten werden neben Plätzchen und Produkten aus dem Eine-Welt-Laden auch die beliebten selbst gemachten St.-Jakob-Chips, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen dürfen. Mit dem Erlös werden zu gleichen Teilen das Kinderheim St. Josef und das Altenheim St. Georg unterstützt.

***Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!***

*Andreas Mair*

## ADVENT AUF DEM DORFPLATZ



Der Advent auf dem Dorfplatz in Hörzhausen beginnt ab dem **1. Dezember** täglich um 18:30 Uhr, an Sonntagen bereits um 17 Uhr. Wie es lieb gewordene Tradition ist, wird wieder jeden Abend ein Stern der Adventsgestaltung beleuchtet. Das Dorfplatzteam freut sich auf viele Besucher.

### BESONDERE TERMINE:

- Samstag, 7. Dezember, 18:30 Uhr Besuch des Nikolauses
- Mittwoch, 18. Dezember, 18:30 Uhr Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem
- Dienstag, 24. Dezember Heiligabend, 16:30 Uhr Kindermette
- Samstag, 4. Januar, Fest „Der Dorfplatz leuchtet“ (Nähere Infos dazu in der Tagespresse)

*Gabi Dorner*

## WEIHNACHTSAKTION DER STADTPFARREI ST. JAKOB



Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Stadtpfarrei St. Jakob zusammen mit der Caritas Schrobenhausen die Kinder bedürftiger Schrobenhausener Familien mit der Wunschzettellaktion. Ab dem ersten Advent ist hierfür in der Stadtpfarrkirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem verschiedene Wunschzettel dieser Kinder aufgehängt sind. Dort kann man sich dann einen Wunschzettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

**Bis zum 15. Dezember** können Sie das verpackte Geschenk, versehen mit dem Vornamen des Kindes und der Wunschzettelnummer, im Pfarrbüro oder bei der Caritas Schrobenhausen abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat beim Weihnachtsbaum oder im Aushang. ***Helpen auch Sie mit, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!***

*Andreas Mair*



## ZAUNLATTEN-ADVENTSKALENDER



Große Aktionen werfen ihre Schatten voraus. Bereits im Oktober trafen sich bei schönstem Herbstwetter 27 Familien zum Bemalen von großen Holzbrettern. Daraus wurde ein Zaunlatten-Adventskalender für die ganze Pfarrei.

Ab dem **1. Dezember** begibt sich der Esel Elias mit Maria und Josef auf eine besondere Reise und erlebt so einige aufregende Dinge.

An den 24 Tagen bis Heiligabend findet man in Edelshausen und Linden täglich eine weitere Zaunlatte mit Bild zur tagesaktuellen Geschichte. Wo welche Latte steht, entnimmt man dem Aushang im Schaukasten am Pfarrhof Edelshausen. Ab 24. Dezember sind bis Mitte Januar alle Latten als ganze Geschichte am Pfarrhof zu sehen und zu lesen. Das Team dankt allen Familien fürs Mithelfen, Beteiligen und Ausschmücken der wunderschönen, individuellen Latten.

*Anna Kothmeier*



## DER NIKOLAUS KOMMT

Liebe Familien, am **5. und 6. Dezember** begibt sich der Mühlrieder Nikolaus wieder auf Wanderschaft. Im letzten Jahr konnte der Nikolaus bei seinen Besuchen 700 € an Spenden sammeln. Diese Spenden haben wir zu Kindern nach Südafrika geschickt. Wer in diesem Jahr einen Besuch in seiner Familie möchte, kann sich im Pfarrbüro Schrobenhausen (☎ 7900) gerne anmelden. Der Nikolaus freut sich auf euch.

*Robert Hellmich*



## HALTEPUNKT IM ADVENT

Im Advent ist auch in diesem Jahr Gelegenheit, sich Zeit zu einem „Haltepunkt“ zu nehmen. Er findet am Samstag, **7. Dezember**, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Schrobenhausen statt. Das Vorbereitungsteam hat sich als Thema „Hoffnung“ überlegt und gestaltet dazu eine Stunde mit ansprechenden Texten, Symbolen und Livemusik vom Chor Chorissimo unter der Leitung von Elisabeth Altschäfl. Herzliche Einladung dazu!

*Rita Sieber*



# Edelshausener Adventsmarkt

im Pfarrgarten

**Samstag, 7. Dezember 2024  
ab 17.00 Uhr**

❄️ Kinderprogramm

❄️ Besuch vom Nikolaus

❄️ Minibläser ❄️ Kunsthandwerk

❄️ Gebasteltes vom Kindergarten

❄️ Plätzchenverkauf v. d. Minis

❄️ Herzhaftes und Süßes

❄️ Getränke kalt und warm



## ADVENIAT WEIHNACHTSAKTION 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft.

**Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnatskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.**

**Vergelt's Gott  
für Ihre Unterstützung!**

**Spendenkonto:** Sparkasse AIC-SOB  
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Verwendungszweck: „Adveniat 2024“ und  
Ihre örtliche Kirchenstiftung



## EINLADUNG ZUM BENEFIZKONZERT AM 16. MÄRZ 2025

Die Pfarrei Heilig Geist Mühlried lädt alle Interessierten wieder sehr herzlich zu einem Benefizkonzert zugunsten der Renovierung des Pfarrzentrums in die Kirche Mühlried ein. Dieses findet am Sonntag, **16. März 2025**, um 17 Uhr statt. Nach dem tollen Erfolg des Konzerts im Oktober 2022, bei dem bereits einige Chöre der Pfarrei teilnahmen, möchten ein paar Mühlrieder Gruppen auch im nächsten Jahr wieder ein solches durchführen. Bereits damals wurden Spenden für die erfolgte Sanierung des Pfarrzentrums Mühlried gesammelt. Mit dem ehemaligen Kirchenpfleger Josef Konrad konnte die Komplettrenovierung des Pfarrzentrums erfolgreich durchgeführt werden. Unerwartet verstarb er im Dezember 2023. Im März 2025 hätte er seinen 70. Geburtstag gefeiert. Darum soll ihm auch dieses kommende Benefizkonzert gewidmet werden. Es ist geplant, dass alle Chöre der Pfarrei, für die Mühlried so bekannt ist, auftreten. Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Gäste. Es wird kein Eintritt verlangt, man darf aber sehr gerne spenden.

*Sebastian Konrad*



*Erster gemeinsamer*  
**PFARRBALL**  
*der PG Schrobenhausen*



*im Pfarrsaal Mühlried*  
*15.02.2025 ab 19 Uhr*

- **Live Party- und Tanzmusik**  
von „The Greyheads“
- **Barbetrieb**
- **Maskenprämierung**
- **Lustiges Rahmenprogramm**
- **Abendessen**



***Weitere Infos folgen!***

Veranstalter:  
Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen & Feuerwehr Mühlried





## TERMINE

### SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** finden an den Dienstagen **14. Oktober und 11. Februar** (Faschingsfeier) jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. An den Dienstagen **10. Dezember 2024 und 18. März 2025** jeweils um 14 Uhr Senioren- und Krankengottesdienst im Pfarrzentrum, anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (☎ 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **21. Januar 2025** finden um 14 Uhr der Seniorennachmittag der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im dortigen Pfarrhof statt.

### FRÜHSCHICHTEN IM ADVENT

An den Freitagen im Advent, 6., 13. und 20. Dezember, finden die Frühschichten wieder um 6:30 Uhr in der Franziskuskapelle statt, der Zutritt ist über die Sakristei der Stadtpfarrkirche möglich. Anschließend wird wieder ein einfaches Frühstück angeboten.

***Herzliche Einladung dazu!***

**Samstag, 23. November, und Sonntag, 24. November** PG

Kirchenverwaltungswahlen in allen Pfarreien. Wahllokale und deren Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

**Samstag, 23. November, 18:30 Uhr** PG

Dankgottesdienst der Ehejubilare mit Segnung in der Stadtpfarrkirche, anschl. gemütl. Beisammensein im Pfarrsaal Schrobenhausen

**Sonntag, 24. November, nach der Hl. Messe** Hörzhausen

Adventskranzverkauf der Obst- und Gartenfreunde

**Montag, 25. November, 19 Uhr** Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Adventfeier mit Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und gemütlichem Beisammensein

**Mittwoch, 27. November, 19:30 Uhr** Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Beim Bibelabend mit der Bibelreferentin Dipl. theol. Simona Kiechle bekommen wir eine Einführung in das Lukasevangelium.

**Donnerstag, 28. November, 19:30 Uhr** Kolping

Einstimmung in den Advent im Kolpinghaus mit Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

**Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember** Schrobenhausen

Die Stadtpfarrei St. Jakob beteiligt sich am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins. Angeboten werden neben Plätzchen und Produkten aus dem Eine-Welt-Laden auch die beliebten selbst gemachten St.-Jakob-Chips.

Samstag, 30. November, 16:25 Uhr Hörzhausen  
St. Martin: SeelenZeitRaum „Einstimmung in den Advent“ mit Philomele vocalis (sechsstimmiges Vocalensemble)

Sonntag, 1. Dezember Mühlried  
Kirchplatz: Weihnachtsmarkt

Dienstag, 3. Dezember, 14 Uhr Edelshausen  
Pfarrhof: Adventfeier Seniorenkreis

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr Hörzhausen  
Pfarrheim: Adventsfeier für Senioren

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr PG  
Stadtpfarrkirche St. Jakob: Haltepunkt im Advent

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr Edelshausen  
Pfarrgarten: Edelshausener Adventsmarkt

Sonntag, 8. Dezember, 20 Uhr PG  
Stadtpfarrkirche St. Jakob: Segnungsgottesdienst für werdende Eltern

Sonntag, 8. Dezember, 10:15 Uhr Kolping  
Stadtpfarrkirche St. Jakob: Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend Familiennachmittag im Pfarrzentrum

Mittwoch, 11. Dezember, 14:30–16:30 Uhr Schrobenhausen  
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.

Donnerstag, 12. Dezember Frauenbund  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl, Details und Anmeldung bei Waltraud Seitz (☎ 3215) oder Evelyn Theunert (☎ 4553)

Sonntag, 15. Dezember, 11 Uhr Frauenbund  
Pfarrzentrum St. Jakob: Café Dom mit Flohmarkt und Sockenverkauf

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr Hörzhausen  
St. Martin: SeelenZeitRaum

Sonntag, 5. Januar 2025 Kolping  
Weihnachtsabschluss / Familiennachmittag am Naturlehrpfad

Sonntag, 5. Januar, 17 Uhr Hörzhausen  
St. Martin: SeelenZeitRaum „Weihnachten klingt nach“ mit Quintenzirkel (vierstimmiges Männer-Vocalensemble)

Montag, 6. Januar 2025, nach der Messe um 10:15 Uhr Mühlried  
Neujahrsempfang am Kirchplatz

Montag, 6. Januar 2025, 14:30 Uhr Frauenbund  
Besichtigung der Schutzengelkapelle in Halsbach mit Führung

Montag, 13. Januar 2025, 19 Uhr Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Meditativer Tanz mit Sandra Kimmel

Samstag, 15. Februar 2025, 19 Uhr PG

Pfarrzentrum Mühlried: Faschingsball der Pfarreiengemeinschaft

Rosenmontag, 3. März 2025 Kolping

Cocktailabend im Kolpinghaus mit Jonas Behrendt

Freitag, 7. März 2025, 18 Uhr Frauenbund

Weltgebetstag der Frauen in der Frauenkirche; Themenland: die Cook-Inseln

Samstag, 15. März 2025, 10–12 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Frühjahrsflohmarkt

Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr Mühlried

Benefizkonzert mit verschiedenen Chören zu Gunsten der Renovierung des Pfarrzentrums.

Dienstag, 25. März 2025, 14 Uhr Edelshausen

Pfarrhof: Senioren- und Krankengottesdienst

Ostermontag, 21. April 2025, ab 14 Uhr Kolping

Ostereiersuchen am Naturlehrpfad



## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

**Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Heilige Messe um 10:15 Uhr**

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

**Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

**Festtage** 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

*Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger in den Kirchen, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://schrobenhausen-katholisch.de/aktuelles/gottesdienste/> veröffentlicht.*

# GOTTESDIENSTE



## GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND, 24. DEZEMBER

- 15:00 **Mü** *Heilig Geist* Kleinkindermette  
16:00 **Stgr** *AH Steingriff* Christmette  
16:30 **Ed** *St. Mauritius* Kindermette (Jugendorchester)  
16:30 **Hö** *St. Martin* Kindermette auf dem Dorfplatz  
16:30 **Mü** *Heilig Geist* Kindermette (minibeats)  
17:00 **Sob** *St. Jakob* Kindermette mit Krippenspiel (Kinderchor)  
20:30 **Sob** *St. Salvator* Christmette  
21:00 **Ed** *St. Mauritius* Christmette  
22:00 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Christmette  
22:00 **Sob** *St. Jakob* Christmette (Kirchenchor; Radio-Liveübertragung)  
22:30 **Hö** *St. Martin* Christmette  
22:30 **Mü** *Heilig Geist* Christmette

## GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER

- 08:45 **Sob** *St. Salvator* Festgottesdienst  
08:45 **Ed** *St. Mauritius* Festgottesdienst  
08:45 **Hö** *St. Martin* Festgottesdienst  
10:15 **Sob** *St. Jakob* Festgottesdienst  
10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Festgottesdienst  
10:15 **Mü** *Heilig Geist* Festgottesdienst  
18:30 **Sob** *St. Jakob* Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt)

## GOTTESDIENSTE AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER

- 08:45 **Sob** *St. Salvator* Hl. Messe  
08:45 **Ed** *St. Mauritius* Hl. Messe (Jugendorchester)  
08:45 **Hö** *St. Martin* Hl. Messe  
10:15 **Mü** *Heilig Geist* Familiengottesdienst, anschl. Kindersegnung  
10:15 **Stgr** *Dreifaltigkeit* Hl. Messe  
10:15 **Sob** *St. Jakob* Pfarrgottesdienst, anschl. Kindersegnung  
18:30 **Sob** *St. Jakob* Abendmesse

## GOTTESDIENSTE AN SILVESTER, 31. DEZEMBER

- 15:30 **Hö** *St. Martin* Jahresschlussmesse  
16:00 **Sob** *St. Jakob* Jahresschlussmesse  
17:00 **Mü** *Heilig Geist* Jahresschlussmesse  
18:30 **Ed** *St. Mauritius* Jahresschlussmesse







## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRBÜROS

*Schrobenhausen (Hauptbüro)*

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

*Mühlried (Nebenbüro)*

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

*Hörzhausen*

Mi 15.01.2024 14:00–16:00 Uhr



### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Pfarrbüros sind  
von

**23. Dezember 2024**

bis

**6. Januar 2025**

geschlossen.

### KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten Donnerstag von 16 bis 17 Uhr.

Bitte ein Mäppchen mit Stiften, Schere und Kleber mitbringen!

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**Hauptbüro:** Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

**Nebenbüro:** Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

**Internet:** <https://schrobenhausen-katholisch.de>

**E-Mail:** [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

**Herausgeber:** Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**V.i.S.d.P.:** Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

### Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

**Druck:** Hupfau, Edelshausen – Auflage: 2000 Stück – Nr. 25 (4 / 2024)

**Nächste Ausgabe:** Fastenzeit/Ostern, 9. März 2025

**Redaktionsschluss:** Freitag, 7. Februar 2025

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



### SEPTEMBER

Maximilian Theiml	Stgr
Anna Katharina Flamensbeck	Stgr
Marie Federmann	Sob
Livia Anna Breitsameter	Mü
Paula Schneider	Mü
Anna Magdalena Bichler und zwei weitere Kinder	Stgr

### OKTOBER

Ansgar Peter Pielmeier	Stgr
Anastasija Kastner	Sob
Mathilda Margareta Dörfler	Sob
Ariane und Benedikt Hafner	Hö
Fabian Rauscher	Hö
Colin Beck	Mü
Emma Renate Käufer	Mü
Vinzenz Maximilian Feilen und ein weiteres Kind	Ed

## DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH



Bettina und Stephan Stegmeir

St. Jakob Schrobenhausen

## WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN




### SEPTEMBER

Sven Gamböck (42)	Sob
Manfred Pfaffenzeller (58)	Stgr
Ingrid Holisch (81)	Sob
Erwin Genger (75)	Mü
Gerda Schilling (61)	Mü
Maria Franziska Gschoßmann (90)	Hö
Paul Zanker (81)	Hö
Peter Ernst Schönherr (64)	Sob
Lorenz Sauer (82)	Mü
Theresia Glas (90)	Sob
Knut Jürgen Blasius Starringer (62)	Sob
Elfriede Baierl (88)	Mü
Gerda Ellen Schraml (85)	Stgr
Alexander Hartl (61)	Sob
Berta Rosa Schmaus (86)	Sob
Adrian Josef Birkhof (54)	Mü
Maria Finkenzeller (75)	Stgr
Christine Hedwig Thomalla (84)	Sob

### OKTOBER

Reinhold Kutscherauer (82)	Mü
Johann Kress (89)	Mü
Anna Rosina Felber (77)	Hö
Mathilde Baierl (89)	Mü
Georg Rudolf Gradwohl (87)	Sob
Martin Lutz (90)	Stgr
Elfriede Mayrhofer (78)	Stgr
Maria Gaßner (89)	Sob
Christa Charlotte Martha Reiser (84)	Sob
Paula Huber (87)	Sob
Helga Fischer (81)	Sob



Mache dich auf, werde Licht!  
Denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!

*Jesaja 60,1*

Foto: Anja Geistbeck

Besuchen Sie uns auch im Internet:



<https://schrobenhausen-katholisch.de>